

Anmeldebestätigung / Vertrag

Auf Grund der Anmeldung kommt zwischen dem

Kolping-Bildungswerk DV Passau e.V.
Kolping-Akademie Passau
Domplatz 3
94032 Passau
vertreten durch den Vorstand oder seine/n Beauftragten

Frau/Herr

und

nachfolgend „Bildungsträger“ genannt

nachfolgend „Teilnehmer/in“ genannt

ein Vertrag zur Teilnahme an folgendem Bildungsangebot zustande:

Qualifizierung zum/r OGTS-Koordinator/in vom 28.03.2025 (Start in Präsenz) bis 26.07.2025 (Abschlusskolloquium)
Unterrichtszeiten: regelmäßig Freitag und Samstag gemäß aktuellem Studienplan
Ca. 80 Zeitstunden in Präsenz, ca. 40 Zeitstunden im Selbststudium
Schulungsort: Kolping-Bildungswerk DV Passau, Adolph-Kolping-Saal, Domplatz 7, 94032 Passau und/oder
Kolpinghaus Pfarrkirchen, Kolpingstr. 5, 84347 Pfarrkirchen (Aufteilung der Standorte siehe Terminplan)

Die Teilnahmegebühr beträgt **999,00 €**

Gewünschte Zahlungsweise (bitte zutreffendes ankreuzen):

- Ich versichere, den Rechnungsbetrag i.H.v. 999,00 € bei Lehrgangsbeginn komplett zu überweisen.
- Ich ermächtige das Kolping-Bildungswerk DV Passau die anfallenden Gebühren zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift in Form von 7 monatlichen Raten zu je 143,00 € abzubuchen.
- Ich ermächtige das Kolping Bildungswerk Passau zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag i.H.v. 999,00 € bei Lehrgangsbeginn abzubuchen.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: (Rechnung wird zu Beginn des Lehrgangs gestellt)

IBAN:

BIC:

Geldinstitut:

Ein etwaiger Widerruf ist innerhalb der Widerrufsfrist zu richten an:

Kolping-Bildungswerk DV Passau e.V.
Kolping-Akademie Passau
Domplatz 3
94032 Passau
E-Mail: kolping@bistum-passau.de
Internet: <http://www.kolping-akademie-passau.de>

Im Übrigen und ergänzend gelten die umseitig abgedruckten **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Passau, den _____

Für das
Kolping-Bildungswerk
DV Passau e.V.
als Bildungsträger

Teilnehmer/in

i.A.

i.A.

.....
Christina Roßgoderer
Vorstand

.....
Yannik Stefani
Akademieleitung

Vertrag zweifach – einfach unterschrieben zurück an den Bildungsträger – zweites Exemplar verbleibt bei Teilnehmer/in

Teilnahmebedingungen und allgemeine Geschäftsbedingungen

ausgewiesenen Teilnahmegebühr und nicht vom Überweisungsbetrag berechnet.

1. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über die Teilnahme an vom Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Passau e. V. (im nachfolgenden KBW genannt) angebotenen Veranstaltungen, sowie für alle damit zusammenhängenden weiteren Leistungen. Geschäftsbedingungen anderer Veranstalter finden nur Anwendung, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde oder das KBW nicht Veranstalter, sondern nur Vermittler ist. Bei Kursen nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz gelten die gesetzlichen Grundlagen.

2. Anmeldung und Vertragsabschluss

Zu den Veranstaltungen des KBW kann sich grundsätzlich jeder anmelden, sofern das jeweilige Programm keine Teilnahmebeschränkung nach Alter, Geschlecht usw. vorsieht. Die Anmeldung muss in der Regel schriftlich erfolgen. Bei Minderjährigen ist die Anmeldung von einem Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Maßgeblich sind allein die Ausschreibung und diese Teilnahmebedingungen, die mit Vertragsabschluss akzeptiert werden. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Ein Ausschluss dieses Schriftformerfordernisses bedarf wiederum der Schriftform.

3. Teilnahmebestätigung

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie für die betreffende Veranstaltung **verbindlich angemeldet**. Eine Bestätigung seitens des KBW ist zur verbindlichen Anmeldung nicht erforderlich. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt eine gesonderte Teilnahmezusage, die in der Regel durch Übersendung der Rechnung geschieht. Soweit Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt haben, erfolgt in der Regel der Versand der Unterlagen per E-Mail.

Wir informieren Sie aber sofort, sofern eine Veranstaltung überbucht ist und wir Sie auf die Warteliste setzen müssen. Grundsätzlich behält sich das KBW das Recht vor, Kolpingmitgliedern aus dem Diözesanverband Passau einen Vorrang zu gewähren.

4. Zahlungsbedingungen

Für den Vertragsabschluss ist es erforderlich, dass Sie dem KBW mit der Anmeldung ein SEPA-Lastschriftmandat für die Teilnahmegebühr erteilen.

Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre Bankverbindung gespeichert und für alle fälligen Teilnahmegebühren gemäß vorheriger Rechnung benutzt werden kann. Dieses Mandat gilt bis zum Widerruf.

In Einzelfällen kann die Bezahlung der Rechnung per Überweisung erfolgen. In diesem Falle wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 5 € erhoben.

Für eine ausreichende Deckung ist der/die jeweilige Kontoinhabende verantwortlich. Sollten dem KBW durch Rückbuchungen Kosten entstehen, werden diese an die/den jeweilige/n Teilnehmende/n weitergegeben. Zudem ist das KBW berechtigt für außerordentlichen Aufwand eine Verwaltungsgebühr von mindestens 5 € zu erheben. Das KBW behält sich auch das Recht vor, vom Teilnahmevertrag zurückzutreten.

5. Rücktritt / Umbuchung Ersatzperson

Sie können vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt muss aus Gründen der Nachprüfbarkeit schriftlich erfolgen. Maßgebend für den Rücktrittszeitpunkt ist das Eingangsdatum der Rücktrittserklärung beim KBW. Sie können sich mit Zustimmung des KBW durch eine geeignete Ersatzperson vertreten lassen. In diesem Fall fällt lediglich eine Umbuchungsgebühr von 10,00 € an. Bei Rücktritt nach der Teilnahmebestätigung fallen folgende Storno-Kosten an:

Pauschale Stornogebühr:	20,00 € pro Person bzw.
bei Familienmaßnahmen	25,00 € pro Familie

Darüber hinaus können Ausfallgebühren, je nach Rücktrittsdatum, anfallen.

Storno bis zu drei Wochen vor Kursbeginn:	30 % d. Teilnahmegebühr
Storno bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn:	40 % d. Teilnahmegebühr
Storno bis zu einer Woche vor Kursbeginn:	50 % d. Teilnahmegebühr
Storno bis drei Tag vor Kursbeginn:	75 % d. Teilnahmegebühr
Storno Kursbeginn < 3 Tage o. Nichtantritt:	100 % d. Teilnahmegebühr

Achtung: Bei Buchung von speziellen Leistungen (Eintrittskarten, etc.) ist eine Rückgabe grundsätzlich nicht möglich. Bei nachweislich höheren Stornokosten (z. B. Hotel oder Buskosten) werden die nachgewiesenen höheren Kosten berechnet. Dabei ist auch zu beachten, dass die Teilnahmegebühren des KBW durch staatliche und kirchliche Zuwendungen bezuschusst sind. Wenn aufgrund einer Nichtteilnahme dieser individuelle Zuschuss nicht gewährt werden kann, ist es möglich, dass der entstandene Schaden höher ist als die ausgewiesene Teilnahmegebühr. Deshalb wird die Stornogebühr immer von der

6. Rücktritt durch das KBW

Wird die vom KBW festgelegte Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht, so ist das KBW berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. Der bezahlte Teilnahmebetrag wird in voller Höhe unverzüglich zurückerstattet. Weitere Ansprüche entstehen auf beiden Seiten nicht. Ferner ist das KBW berechtigt aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag zurückzutreten, beispielsweise falls höhere Gewalt oder andere vom KBW nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen (z. B. Pandemiebestimmungen). Zudem behält sich das KBW das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, sollte eine Einziehung der Teilnahmegebühren laut erteilter Einzugsermächtigung nicht möglich sein.

7. Haftung

Das KBW haftet als Veranstalter von Veranstaltungen für:

- die gewissenhafte Veranstaltungsvorbereitung,
- die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungen,
- die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung und
- die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen entsprechend der Ortsüblichkeit des jeweiligen Ziellandes und Zielortes, soweit Ortsüblichkeit maßgebend ist, geht dies aus den Reisebedingungen ausdrücklich hervor.
- Das KBW haftet nicht für Leistungen, die als Fremdleistung lediglich vermittelt wurden und die in der Ausschreibung ausdrücklich als „Fremdleistung“ gekennzeichnet sind. Dies gilt auch für die verantwortliche Kursleitung, die an der Veranstaltung teilnimmt.

Der/die Teilnehmer/in ist verpflichtet, das KBW rechtzeitig auf die Möglichkeit der Entstehung eines Schadens hinzuweisen.

8. Haftungsbegrenzung

Die Haftung des KBW für Ansprüche aus dem Vertrag ist in der Höhe nach auf die dreifache Teilnahmegebühr beschränkt.

Dies gilt:

- soweit ein Schaden durch den Veranstaltungsteilnehmenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder
- soweit das KBW für einem dem Veranstaltungsteilnehmenden entstehenden Schaden allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.
- Die Haftung des KBW ist ausgeschlossen oder beschränkt, soweit aufgrund gesetzlicher Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu bringende Leistungen anzuwenden sind, dessen Haftung ebenfalls ausgeschlossen oder beschränkt ist.

9. Versicherungsschutz

Teilnehmende haben für ausreichenden Versicherungsschutz selbst zu sorgen. Für Unfälle wird nicht gehaftet. Soweit im Einzelfall eine Versicherungsleistung angeboten wird, geht dies aus der Ausschreibung unmittelbar hervor.

10. Förderung durch Drittmittel

Die Veranstaltungen des KBW werden ggf. durch staatliche und kirchliche Zuschüsse gefördert. Die Preise gelten vorbehaltlich der Bewilligung der Förderung durch die entsprechenden Zuschussgeber. Soweit in Einzelfällen ein sogenannter Gemeinnützigkeitstarif angeboten wird, ist der/die Teilnehmende verpflichtet, den erforderlichen Antrag auszufüllen und den Anspruch auf den ermäßigten Preis nachzuweisen.

11. Kolpingmitglieder

Kolpingmitglieder, die in einer Kolpingsfamilie im Diözesanverband Passau Mitglied sind, erhalten in der Regel eine Ermäßigung. Die Ermäßigung geht aus der Ausschreibung hervor. Die Ermäßigung wird vom Kolpingwerk getragen und direkt mit dem KBW verrechnet.

12. EU-Datenschutzverordnung

Die Speicherung und Verarbeitung von Teilnehmendendaten erfolgt unter strikter Beachtung der EU-Datenschutzverordnung (DSGVO). Die Daten werden ausschließlich zu Abrechnungs-, Abwicklungs- und Werbezwecken gespeichert. Daten werden intern für Kurszwecke (z. B. Übernachtungshäuser/Kursleitung) oder für Abrechnungszwecke mit Zuschussgebern oder sonstigen öffentlichen Stellen aufgrund gesetzlicher Grundlagen weitergegeben. Eine sonstige Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Dies gilt insbesondere für Werbezwecke. Mit der Kursteilnahme wird ausdrücklich erklärt, dass der Aushändigung der Teilnehmendendaten mit Name, Anschrift, Telefon oder E-Mail, sowie bei Familienmaßnahmen das Alter der minderjährigen Kinder an alle Kursteilnehmenden zugestimmt wird.

13. Anwendung von Bildmaterial

Die Teilnehmenden bzw. dessen/deren Erziehungsberechtigte stimmen der Veröffentlichung von Bildmaterial und trügereigenen Publikationen sowie auf der Homepage oder in allgemeinen Pressemitteilungen zu, die im Rahmen der Veranstaltungen des KBW entstanden sind und auf denen Teilnehmende unter Umständen abgebildet und identifizierbar sind. Wenn der Abbildung von Fotos nicht zugestimmt wird, muss dies ausdrücklich entweder vorher dem Träger oder beim Kurs der Seminarleitung bekannt gegeben werden.

14. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz des Kolping-Bildungswerkes Diözesanverband Passau e.V. in Passau. Es gilt deutsches Recht.

Passau, im Juni 2023

Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Passau e. V.

Christina Roßgoderer
Geschäftsführerin